

# Programmablauf zur ALB-Exkursion in die Schweiz

## Schweiz

### 16. - 19. Juni 2012

Stand: 15.06.2012

#### 1. Tag: Samstag, 16. Juni 2012 – Anreise Schweiz und Fachprogramm

Zeit	Programmpunkte	
7:00 Uhr	Abfahrt mit Reisebus der Fa. Lechner an der Landtechnik Weihestephan, Vöttinger Str. 36 in 85354 Freising Fahrt ca. 287 km (4,5h)	Parkmöglichkeit: Parkplatz Am Staudengarten 2
11:30 Uhr	Mittagessen im Landgasthof St. Luzisteig in Maienfeld  * Salat vom Buffet * Buffet mit Bündner Spezialitäten * Cappuns, Pizzokel und Äplermakkeroni	
13:00 Uhr	Weiterfahrt nach Landquart Fahrt ca. 8 km (15min)	
13:15 Uhr	Besichtigung Alters- und Pflegeheim / Gutsbetrieb Neugut mit anschließendem Kaffee und Kuchen  Info: 65 ha LN; Betriebsziel: Möglichst weitgehende Selbstversorgung des Alters- und Pflegeheims; Ackerbau und Viehhaltung (mit Privatalp)	
14:45 Uhr	Weiterfahrt nach Disentis Fahrt ca. 76 km (1 1/2h)	
16:15 Uhr	Ankunft am Kloster Disentis kurzer Fußmarsch zum Klostergut (15 Min.)	
16:30 Uhr	Besichtigung des Klostergutes Disentis und der Käseerei Sennaria Surselva SA  Info Klostergut: 40 ha LN; Milchviehhaltung (behornt) in besonders tiergerechten Stall (mit Alpbetrieb); Legehennen; Ziegen; Wollschweine  Info Käseerei: Führung in Hygieneanzügen durch die Käseerei; Anschließend eine feine Käsedegustation	
19:00 Uhr	Ankunft im Hotel Disentiserhof in Disentis Abendessen und Übernachtung  * Caesar Salad * Zürich. Geschnetzeltes mit Kartoffelstock und Rübli * Bisquit von Orangen	

## 2. Tag: Sonntag, 17. Juni 2012 – Fachprogramm und Stadtführung Bern

Zeit	Programmpunkte	
ab 6:30 Uhr	Frühstück im Hotel	
8:00 Uhr	Abfahrt nach Schüpfheim Fahrt ca. 136 km (3h) Oberalppass-Andermatt-Göschenen-Luzern-Schüpfheim	
11:00 Uhr	<p>Vorstellung der UNESCO Biosphäre Entlebuch am BBZN Schüpfheim durch Dr. Pius Hofstetter</p> <p>Info: Die UNESCO Biosphäre Entlebuch setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung auf regionaler Ebene ein, indem regionale Produkte und Partner berücksichtigt werden. Dies stärkt die Regionalwirtschaft im Sinne der Nachhaltigkeit: Die Wertschöpfung in der Region erhöht sich, Arbeitsplätze bleiben erhalten oder werden neu geschaffen und durch kürzere Transportwege verringern sich Verkehrsaufkommen und Energieverbrauch.</p> <p>Die Vermarktung von regionalen Produkten, Dienstleistungen und touristischen Angeboten wird durch die Herkunfts- und Qualitätsmarke „Echt Entlebuch“ gefördert. Zurzeit sind über 50 Betriebe mit mehr als 200 Produkten zertifiziert, welche sich der Philosophie der UNESCO Biosphäre Entlebuch anschliessen und dadurch die regionale Wertschöpfung erhöhen.</p>	
12:00 Uhr	Weiterfahrt nach Hasle Fahrt ca. 10 km (15min)	
12:15 Uhr	<p>Mittagessen Gasthaus Engel</p> <p>* Pouletbrust mit Currysauce, Reis und Gemüse</p>	
13:15 Uhr	Zur freien Verfügung	
13:45 Uhr	Weiterfahrt nach nach Schüpfheim, Moosmatte	
14:00 Uhr	<p>Besichtigung der Landwirtschaft Schmid/Studer</p> <p>Info: Betrachtung der Auswirkungen der UNESCO Biosphäre Entlebuch auf die Landwirtschaft am Beispiel des landwirtschaftlichen Betriebes</p>	
15:00 Uhr	Weiterfahrt nach Bern Fahrt ca. 67 km (1,5h)	
16:30 Uhr	Stadtführung in Bern	
19:30 Uhr	<p>Ankunft im Hotel Astoria in Bern Abendessen und Übernachtung</p> <p>* Nüsslersalat mit Speck und Croutons * Schweinscordon-bleu, Ofenkartoffeln, Tagesgemüse * Panna-Cotta mit Pistazien</p>	

### 3. Tag : Montag, 18. Juni 2012 – Fachprogramm

Zeit	Programmpunkte	
ab 7:00 Uhr	Frühstück im Hotel	
8:15 Uhr	Abfahrt nach Ittigen Fahrt ca. 8 km (15min)	
8:30 Uhr	Besichtigung Lohnunternehmung Wyss-Ittigen Info: Solar- und Biogasanlage, Lohnunternehmer, 33 ha LN, neue Mutterkuhstallungen (Label-Produktion);	
10:00 Uhr	Weiterfahrt nach Sugiez, Ortsteil Bas-Vully Fahrt: ca. 36 km (45 Min.)	
10:45 Uhr	Besichtigung der Strafanstalt von Bellechasse Info: Mit einer Aufnahmekapazität von 203 Plätzen bilden die Anstalten von Bellechasse eine mittelgroße Strafanstalt. Der Landwirtschaftsbetrieb mit einer Fläche von mehr als 700 ha (zweitgrösster Betrieb der Schweiz, inkl. Alpweiden) bildet ein zentrales Element der Anstalten, in welchem ein Großteil der Insassen arbeitet. Er umfasst Nutztierhaltung, Ackerbau und Gemüseanbau.	
12:15 Uhr	Weiterfahrt nach Lyss Fahrt ca. 25 km (45min)	
13:00 Uhr	Mittagessen im Restaurant Freudiger's Hardern Pintli in Hardern bei Lyss  * Kleiner gemischter Salat * Rahmschnitzel mit Champignonrahmsauce Nüdeli, warme Pfirsichhälfte * Gebrannte Creme Emmentalerart	
14:15 Uhr	Weiterfahrt nach Wangen Fahrt ca. 61 km (1h)	
15:30 Uhr	Betrachtung des Schweizer Projektes „Schule auf dem Bauernhof (SchuB)“ Info: Unterrichtsvorführung auf dem SchuB-Betrieb „Pfefferli“ in Wangen bei Olten und Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Aeschbacher (Projektleiter)	
17:00 Uhr	Weiterfahrt nach Zürich Fahrt ca. 73,7 km (1h 15 min)	
18:30 Uhr	Ankunft am Swissotel in Zürich-Oerlikon Abendessen und Übernachtung  * Tagessuppe * Maispoulardenbrust mit Estragonsauce Butterreis, frisches Grillgemüse * Fruchtsalat mit Vanilleglace	

#### 4. Tag: Dienstag, 19. Juni 2012 – Fachprogramm, Besichtigung Rheinflall und Heimreise

Zeit	Programmpunkte	
ab 6:30 Uhr	Frühstück im Hotel	
7:45 Uhr	Abfahrt nach Lindau Fahrt ca. 18 km (30 min)	
8:15 Uhr	Besichtigung Strickhof Info: Der Strickhof ist ein praxisorientiertes Kompetenzzentrum für landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung sowie Dienstleistungen und Information. Der Ausbildungsbetrieb ist, wie der Name schon sagt, auf die Ausbildung von jungen Landwirtinnen und Landwirten ausgerichtet. Der Betrieb ist Anschauungsobjekt für alle Klassen des Strickhofs und für andere interessierte Kreise und Personen.	
10:00 Uhr	Abfahrt nach Fehraltdorf Fahrt ca. 10 km (15min)	
10:15 Uhr	Besichtigung der Tierhaltermgemeinschaft Ehrenbüel Info: Tierhaltermgemeinschaft von vier Landwirten mit sehr tierfreundlichem Stall;	
12:15 Uhr	Mittagessen im Restaurant Speck in Fehraltdorf  * kleiner gemischter Salat * Hausgemachter Hackbraten an Rahmgemüse Salzkartoffeln, Saisongemüse	
13:30 Uhr	Weiterfahrt zum Rheinflall bei Schaffhausen Fahrt: 34 km (1h)	
14:30 Uhr	Besichtigung des Rheinflalls bei Schaffhausen - und Kaffeepause (Selbstzahler)	
15:30 Uhr	Rückreise nach Freising Fahrt: ca. 315 km (4h 30min)	
20:30 Uhr	Ankunft in Freising	

Programmänderungen vorbehalten